



Landkreis setzt gemeinsames Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Haben die Fahne vorgestellt: Erste Beigeordnete Elke Nermerich, Kreistagsvorsitzende Barbara Riechstein, die Beigeordneten Michael Koch und Wolfgang Gall, Landrat Roger Lewandowski, Integrations- und Migrationsbeauftragte Noemi Pietruska, Gleichstellungsbeauftragte Bianca Lange, und die Leiterin des Frauenhauses Catrin Seeger. ©Landkreis Havelland

24.11.2022

Gegen Gewalt an Frauen, für die Arbeit des Frauenhauses und für eine größere öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Häusliche Gewalt setzt der Landkreis Havelland auch in diesem Jahr wieder ein Zeichen. Vom 25. November bis 2. Dezember wird am Kreishaus in Rathenow die Fahne zum Internationalen Aktionstag gegen Gewalt an Frauen gehisst.

*„Mit dem Hissen der Fahne wollen wir gemeinsam auf das Thema Häusliche Gewalt und Gewalt gegen Frauen aufmerksam machen. Häusliche Gewalt findet täglich statt, in allen Schichten und sie macht vor niemandem Halt. Wir haben im Havelland viele Akteurinnen und Akteure, die seit Jahren einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Gewalt an Frauen leisten und Betroffene unterstützen. Und trotzdem ist Häusliche Gewalt noch immer ein Tabuthema, über das öffentlich viel zu wenig gesprochen wird. Das wollen wir ändern. Es muss möglichst viel Aufmerksamkeit auf dieses Thema gerichtet werden“, erklärt **Bianca Lange, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Havelland.***

Gemeinsam haben Landrat Roger Lewandowski, die drei Beigeordneten des Landkreises, die Integrationsbeauftragte Noemi Pietruszka, Kreistagsvorsitzende Barbara Richstein, Catrin Seeger vom Beratungs- und Krisenzentrum für Frauen und die Gleichstellungsbeauftragte die Fahne in leuchtendem Orange präsentiert, die seit 2020 die frühere Fahne von Terre Des Femmes ersetzt.

*„Gewalt gegen Frauen hat viele Gesichter. Besonders perfide ist es, wenn die Gewalt im sensibelsten Bereich stattfindet, dem eigenen Zuhause, und der Täter der eigene Partner ist. Wir dürfen diese Frauen nicht alleine lassen. Sie brauchen unser Ohr, das zuhört, unsere Hand, die sie aus der Not führt und unsere Stimme, die auf ihre Situation aufmerksam macht“, macht **Kreistagsvorsitzende Barbara Richstein** deutlich.*

Die neue Fahne ist an die UN-Kampagne „Orange The World“ angelehnt, bei der am 25. November weltweit Gebäude und Wahrzeichen orange angestrahlt werden, orange Bänke aufgestellt oder orange Lichter in die Fenster gestellt werden, um auf Gewalt gegen Frauen aufmerksam zu machen.

*„Wir beteiligen uns als Landkreis jedes Jahr an diesem Aktionstag, denn wir müssen die Zahl der Hilfsangebote erhöhen, die Frauenhäuser weiter unterstützen und das Thema stärker in die Öffentlichkeit holen. Der Schutz von Frauen und ihren Kindern vor Gewalt ist Teil der kommunalen Daseinsvorsorge, deshalb bin ich als Landrat auch Schirmherr des im September gegründeten Netzwerkes ‚Istanbul goes Brandenburg – Landkreis Havelland‘, von dem wir uns eine bessere Vernetzung und Koordinierung der Schutz- und Hilfsangebote im Havelland versprechen“, sagt **Landrat Roger Lewandowski.***

Haben die Fahne vorgestellt: Erste Beigeordnete Elke Nermerich, Kreistagsvorsitzende Barbara Riechstein, die Beigeordneten Michael Koch und Wolfgang Gall, Landrat Roger Lewandowski, Integrations- und Migrationsbeauftragte Noemi Pietruska, Gleichstellungsbeauftragte Bianca Lange, und die Leiterin des Frauenhauses Catrin Seeger. ©Landkreis Havelland

